

Für Sie nachgefragt: Teilnehmer berichten über ihre Erfahrungen

Heute berichtet Frau Ute Lautenschlager aus Hamburg-Wellingsbüttel über den Kochclub im P-R-H

Rantzaureporter (R-R): Guten Tag Frau Lautenschlager. Sie sind „Mitglied“ des Kochclubs im P-R-H. Da es ja 2 verschiedene Clubs gibt, verraten Sie uns doch zunächst, in welchem Club Sie sind und warum es dieser Club ist.

Frau Lautenschlager: Ich bin in dem Kochclub von Eng Nai Beyer, einmal im Monat am Freitag Abend. Mir gefällt das Konzept, nämlich, dass die Abende reihum von den Teilnehmern gestaltet werden.

R-R: Dann drängt sich natürlich sofort die Frage auf, wie kommt jemand aus Hamburg-Wellingsbüttel nach Ahrensburg ins P-R-H?

Frau Lautenschlager: Das ist eher Zufall. Ich kannte Frau Beyer schon vorher und habe durch sie davon erfahren. Aber ich bin durchaus mit Ahrensburg vertraut. Ich bin oft im Marstall und kaufe auch gerne in Ahrensburg ein, obwohl ich das AEZ nebenan habe.

R-R: Sind Sie in Ihren eigenen 4 Wänden eine leidenschaftliche Köchin?

Frau Lautenschlager: Ich bin nicht der Profikoch in meiner Küche. Aber ich koche und backe gerne. Ich koche jeden Tag.

R-R: Warum nehmen Sie an einem Kochclub teil?

Frau Lautenschlager: Es ist etwas anderes, im Kochclub neue Gerichte auszuprobieren als zu Hause. Es werden Erfahrungen ausgetauscht. Jeder Teilnehmer hat seine eigenen Vorlieben, die er mit einbringt und so lernt man immer etwas Neues kennen.

R-R: Wie oft treffen Sie sich und wie lange dauern die Treffen meist? Und wie viele Personen nehmen teil?

Frau Lautenschlager: Der Klub findet einmal im Monat statt, immer am dritten Freitag im Monat von 18 - ca. 21:30 Uhr. Es sind maximal 12 Teilnehmer.

R-R: Nehmen auch Männer teil?

Frau Lautenschlager: Ja, im Moment sind die Männer sogar in der Überzahl.

R-R: Erzählen Sie uns doch einmal, wie so ein Abend abläuft.

Frau Lautenschlager: Frau Beyer und die zwei Teilnehmer, die den Abend gestalten, treffen ca. um 17 Uhr ein und bereiten schon einmal alles vor. Lebensmittel verteilen und den Rezepten zuordnen.

Um 18 Uhr sind dann alle da. Es werden die Rezepte besprochen und man sucht sich das heraus, was man gerne kochen würde. Je nach Umfang kocht man ein Rezept zu zweit oder alleine. Wobei man nie allein gelassen ist, es findet immer ein reger Austausch statt.



Der Rantzaureporter (RR) hat Frau Lautenschlager im Oktober 2013 befragt



R-R: Wie werden die zwei Teilnehmer, die den Abend gestalten, ausgesucht oder bestimmt und was müssen diese tun?

Frau Lautenschlager: Die Teilnehmer besprechen dies unter einander. Ich frage wer möchte gerne mit mir zusammen kochen und wann. Dann überlegen wir uns noch kurz was wir kochen wollen. Die Einzelheiten und die Rezeptausswahl besprechen wir zwei dann an einem Termin alleine. Die zwei, wie gesagt, suchen die Rezepte aus und kaufen auch alles ein und bringen auch die Rezepte für alle mit. Die Rezepte werden entweder nach einem Land ausgesucht, also z.B. italienische, orientalische, indische Küche. Aber es kann auch ein Thema sein, wie ein Grillabend oder schnelle Küche usw.

R-R: Wird mit viel Ehrgeiz gekocht oder eher entspannt und wenn mal was nicht so wird wie gewünscht, wie sieht es dann aus?

Frau Lautenschlager: Eigentlich ist es ganz entspannt, wenn etwas nicht so wird, hat immer jemand die passenden Ratschläge parat und es wird so umgemodelt, dass es schmeckt.

R-R: Welche Aufgabe hat die Leiterin des Clubs?

Frau Lautenschlager: Sie ist für die Gesamtorganisation zuständig, auch gegenüber den P-R-H, Teilnehmeraquise, Geld einsammeln usw.

R-R: Ist die Leiterin kein Kochprofi, der Anweisungen und Tipps gibt?

Frau Lautenschlager: Frau Beyer ist natürlich Kochprofi und gibt ja auch viele erfolgreiche Kurse. Aber der Klub ist nicht zu verwechseln mit einem Kochkurs, wo die Kursleiterin den Abend komplett vorbereitet und das Kochen unterrichtet. Frau Beyer hat nicht die Rezepte ausgesucht, es sei denn sie ist gerade dran, und hat diese vielleicht auch noch nie gekocht. Aber sie gibt auch Tipps und Hilfestellung oder erklärt etwas, was sich dann beim und durch das Kochen ergibt. Sie würde auch bei der Vorbereitung helfen, aber eigentlich haben alle den Ehrgeiz es alleine zu schaffen, egal ob man viel Erfahrung hat oder nicht.

R-R: Wie lange dauert das Vorbereiten und Kochen und wie lange das Essen?

Frau Lautenschlager: Das Vorbereiten mit allem drum und dran, damit meine ich auch Tisch decken und die Kochutensilien immer wieder zwischendurch abzuwaschen, dauert ca. bis um 20 Uhr. Gegessen und geklönt wird dann bis es höchste Zeit ist aufzuräumen.

R-R: Sind die Räumlichkeiten im P-R-H für den Kochclub geeignet?

Frau Lautenschlager: Ich finde die Küche super, auch immer sehr sauber.

R-R: Wie sieht es mit dem Abwasch und Aufräumen aus?

Frau Lautenschlager: Das klappt eigentlich auch ohne zu murren. Alle fühlen sich verantwortlich, dass wir die Küche ordentlich hinterlassen und ich hoffe, dass das P-R-H dies auch findet.

R-R: Was kostet ein Abend im Kochclub?

Frau Lautenschlager: 2,- € Raummiete pro Person und Abend. Zusätzlich kommen 7,-€ bis 10,- € Lebensmittelumlage dazu. Es waren auch schon mal 12,- €, dann waren



es aber auch besondere Zutaten und außerdem sind wir ja auch keine Profis, die immer die Kosten vorher gut kalkulieren können. Aber es übt sich.

R-R: Hat Ihre Familie schon von Ihrer Teilnahme im Kochclub profitiert?

Frau Lautenschlager: Sicherlich. Es gibt neue Gerichte und wenn etwas überbleibt, wird dies auch gerne zu Hause probiert.

R-R: Was war bisher Ihre anspruchsvollste Essenszubereitung?

Frau Lautenschlager: Kann ich gar nicht so genau sagen. Vielleicht die Paella, nämlich die Zutaten genau nach Garzeit in der Pfanne zu platzieren und kein mal umzurühren und es ist alles gar und nichts war angebrannt.

R-R: Kommt Ihre künstlerische Ader auch bei der Essenszubereitung zum Ausdruck?

Frau Lautenschlager: Sicherlich, wobei dies eher in meiner eigenen Küche so ist. Beim Kochclub möchte ich ja gerne Neues kennen lernen. Dann muss ich mich auch auf die Rezeptangaben einlassen. Naja, wenn es nun gar nicht so schmeckt, lässt man ja doch seiner eigenen Kreativität seinen freien Lauf.

R-R: Vielen Dank für Ihre Auskunftsbereitschaft.



Die Bilder zeigen die Gruppe bei der Vorbereitung des Menüs und dem gemeinsamen Essen.

